

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 3 | 2014

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Foto: Kirchberger



www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittaslow rete internazionale delle città di buon vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger ^{SPÖ}

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketing- sowie Kulturangelegenheiten.

**Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 07223/82181-113 oder -117
Bürgermeisterzimmer**



Vzbgm. Klaus Kamptner ^{SPÖ}

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



Vzbgm. Harald Weingartner ^{ÖVP}

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft sowie Marktangelegenheiten.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/3435980, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel ^{SPÖ}

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/11402353, Bürgermeisterzimmer**



STR Ing. Manfred Voglsam ^{ÖVP}

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- sowie Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0660/3188832, Besprechungszimmer**



STR Klaus Haidinger ^{SPÖ}

Referent für Kinder-, Jugend- sowie Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



STR Wolfgang Gruber ^{ÖVP}

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz sowie Landesverteidigung.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/88670821, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Daphne Brenner ^{FPÖ}

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/4846897**



STR Mag. Wolfgang Heinisch ^{GRÜNE}

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/17329669, enns@gruene.at**



GR Christian Deleja-Hotko ^{SPÖ}

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



GR Norbert Aichberger ^{ÖVP}

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0676/3551414, Besprechungszimmer**



GR DI Christian Dirnberger ^{FPÖ}

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0650/3298675 sowie per E-Mail unter
christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder
christian.dirnberger@abf.co.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger ^{GRÜNE}

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/19447124**

Bundesrat Gottfried Kneifel: Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/4432858.

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 3. Juli um 18⁰⁰ Uhr

Bürgerfragestunde von 18.00 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117).



Es wurde gefeiert!

7 Jahre città slow, 2 Jahre Pflanzlermarkt

Wer hätte im Jahr 2007 gedacht, dass so viele Ennserrinnen und Ennsner die Philosophie der internationalen Vereinigung von città slow teilen werden?

Ja nicht nur das, immer wieder darf sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über città slow Aktivitäten aus den verschiedensten Bereichen freuen. Dieses Mal wurde im Rahmen des Pflanzlermarktes gefeiert, zu dem der Siedlerverein nun schon das zweite Mal einlud. 15 Aussteller waren auf dem Ennsner Hauptplatz und Obmann Herbert Kneidl überreichte Bürgermei-

ster Karlinger und Gaby Pils die liebevoll zubereitete Geburtstagstorte.

Begonnen hat das Fest um 9 Uhr mit einem musikalischen Auftakt der Ennsner Stadtkapelle, die traditionsbewusst in Festtracht einmarschierte. Dahinter folgten Ennserrinnen und Ennsner in ihren Trachten. Das jüngste Kind, der Ennsner Janker, ist für Damen und Her-

ren gedacht. Die Knöpfe mit dem Ennsner Wappen gibt es heuer zum Janker gratis am Stadtamt.

Und übrigens - der Wettergott meinte es gut mit den Geburtstagsgästen - mit Ennswein aus der Ennsoteca und der liebevollen Bewirtung vom Siedlerverein verging der Samstag bei strahlendem Sonnenschein wie im Flug.



Herbert Kneidl, Obmann des SV Enns gratulierte den Preisträgern des Gewinnspiels.



Dr.ⁱⁿ Gaby Pils und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger verteilten die köstliche città slow - Geburtstagstorte an große und kleine Gäste.



Die Besucher des zweiten Ennsner Pflanzlermarktes nutzen das große Angebot und kaufen fleißig ein.

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Selbsthilfegruppe für Alkohol Kranke:

Dr. Karl Renner Str. 31

Beratung: jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Gruppe: 19 Uhr.

Termine: 22.5., 12.6., 26.6., 10.7. 2014.
Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

Erste anwaltliche Auskunft

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14-16 Uhr.

Es wird gebeten, sich bis spätestens 15 Uhr einzufinden.

Nächster Termin: 13.06.2014

Verein ChronischKrank

Kirchenplatz 3, 4470 Enns

Beratung: Montags von 14:30-18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung: 0676/7451151
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

ÄRZTE NOTDIENSTE

MAI 2014

17. Mai	Dr. Leutgöb
18. Mai	Dr. Leutgöb
24. Mai	Dr. Winkler
25. Mai	Dr. Winkler
29. Mai	Dr. Hockl
31. Mai	Dr. Schöninger

JUNI 2014

01. Juni	Dr. Schöninger
07. Juni	Dr. Hockl
08. Juni	Dr. Hockl
09. Juni	Dr. Winkler
14. Juni	Dr. Hockl
15. Juni	Dr. Hockl

19. Juni	Dr. Tumphart
21. Juni	Dr. Leutgöb
22. Juni	Dr. Tumphart
28. Juni	Dr. Winkler
29. Juni	Dr. Winkler

Rotes Kreuz Enns

30 Jahre Sozialdienst

Die heurige Ortstellenversammlung des Roten Kreuzes Enns am 25. April war geprägt von den Feierlichkeiten zu 30 Jahren Sozialdienst.

Die Ennserin Hanna Körner startete 1984 mit 16 Gleichgesinnten einen Nachbarschaftshilfekurs, um hilfsbedürftige Menschen bestmöglich zu versorgen. Ihr Motto damals und heute: Kein Ennser soll in Not und Bedrängnis alleine sein. Die heute 86jährige machte das Motto zu ihrem Leben.

Ortsstellenleiter Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bedankte sich bei ihr und allen freiwilligen und beruflichen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz. Zahlreiche Anwesende konnten im gemütlichen Ambiente des Mostheurigen Hammerl in Enghagen begrüßt werden. Ein Ort, der 2013 dramatischer Schauplatz des Hochwassers war. Ein Ort, der erstmalig das Team Österreich nach Enns holte.

Ortsstellenleiter-Stellvertreter DI Martin Polak zeigte Bilder der Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser und freute sich über Organisation und Zusammenhalt aller Beteiligten. 2013 war nicht nur durch Katastrophen geprägt, sondern vor allem auch durch Alltägliches, wie etwa Rettungs- und Krankentransporte oder Essen auf Rädern. „Hier sind Idealisten am Werk, die ihre Freizeit opfern, um Leben zu retten und Ängste zu nehmen“, so Bürgermeister Karlinger. „Viele, viele hel-



DI Martin Polak und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratulieren Hanna Körner zu ihrem mehr als 30jährigen Engagement in der sozialen Arbeit am Menschen

fende Hände sind aus Liebe zum Menschen im Einsatz, wie etwa die Lehrbeauftragten für die Erste Hilfe, denn ohne Ersthelfer wäre die Rettung oft zu spät.“

Auch die Jugend ist sehr engagiert und war beim internationalen Jugendtreffen in Kroatien vertreten. „Ohne unsere Jugend ging es gar nicht, ich denke dabei vor allem an regionale Präsenz, wie etwa die Aktion Ferienspiel oder den Gesundheitstag“, so DI Martin Polak.

Krisenintervention ist überall dort, wo vorher aufgeräumt wurde und sich lee-

rer Platz breit macht. 320 Menschen in Not wurden im Bezirk Linz-Land 2013 betreut, oberösterreichweit waren es 4200. Betreut und umsorgt von 15 Mitarbeitern und sieben Notfallseelsorgern, die rund um die Uhr Bereitschaft hatten, und im letzten Jahr insgesamt 8000 Stunden leisteten.

Viel Freizeit, Abende und Wochenenden sind erforderlich, um diesen Aufgaben gerecht werden zu können. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön und meine Hochachtung an alle Beteiligten für ihren vorbildlichen Einsatz!“

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
 Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115
 Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.
 Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
 Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
 Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns
 5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.
 Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.06.2014



Das Herz schlägt für Enns, der Verstand sagt Liliengut!

Die Pläne der Firma 4Enns Stadlgasse Wohnbau GmbH für die 56 Wohnungen am Areal zwischen Stadlgasse und Seufzerallee sind baubewilligt. Am 24. April erfolgte bereits der Spatenstich. Dem Baubeginn steht somit nichts mehr im Weg:

Demnächst werden vier moderne Stadtvillen unter dem Namen LILIENGUT das Stadtzentrum von Enns neu beleben.

Die Errichtung von neuem Wohnraum gibt auch der Wirtschaft in der Stadt neuen Aufschwung.

Im Herbst 2015 werden die ersten Eigentümer in das Liliengut einziehen.



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Prof. Arch. DI Wolfgang Kaufmann beim Spatenstich



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger betätigte gekonnt den Bagger

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger betont die Vorzüge der neuen Anlage: „Das attraktive Wohnbauprojekt wird auf einem der besten Baugründe in Zentrumsnähe errichtet. Perfekte infrastrukturelle Lage, historisches Ambiente und umgeben von Schlosspark und Allee, spiegelt dieses Vorhaben den *città slow* Gedanken wieder. Enns steht für Lebensqualität. Wir legen Wert auf Entschleunigung und ein genussvoll anderes Lebensgefühl. Die künftigen Eigentümer dürfen sich auf qualitativ hochwertiges Wohnen freuen!“

Die 56 geplanten, frei finanzierten Wohnungen verteilen sich auf insgesamt vier Stadtvillen. Highlight des Bauprojekts sind die acht exklusiven Penthouse-Wohnungen am Dach der Gebäude. Dank der Tiefgarage mit über 100 Stellplätzen bleibt das Areal weitgehend autofrei, so können die Bewohnerinnen und Bewohner das Liliengut in vollsten Zügen genießen. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei erschlossen und schaffen mit umlaufenden Balkonen und behaglichen Loggien vor den Wohnräumen zukunftsorientierten Wohnraum.

Moderner Wohnpark im Herzen von Enns: Klare Flächen in Weiß, Grau und Glas bestimmen die puristische und elegante Architektur des neuen Wohnparks. „Das Symbol der Lilie wurde nicht ohne Grund für das Bauprojekt gewählt“, so Architekt Dipl.-Ing. Matthias Haas vom Architekturbüro Kaufmann & Partner. Einerseits steht die Blume seit jeher für Reinheit und Exklusivität, andererseits wird durch das herrschaftliche Symbol auch auf den geschichtsträchtigen Boden der Stadt Enns Bezug genommen.

Informationen unter www.liliengut.at.



Stadtarchiv „sicher“

Das gemeinsame Projekt im Jahr 2014 der Sparkasse Enns, der Stadtgemeinde Enns und des Museumvereins Lauriacum.

Im neu renovierten Museum Lauriacum sorgt nun die Sparkasse OÖ, Zweigstelle Enns, für Sicherheit.

Es geht um das Stadtarchiv, welches Schätze wie das Original der Stadtrechtsurkunde, die Ratsprotokolle seit 1542 und weitere wichtige und wertvolle Schriftstücke beherbergt. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Museumsdirektor Dr. Reinhardt Harreither freuen sich über die großzügige Geste von Sparkassendirektor Harald Zierhut.

Ein Spendenkonto mit einer Erstspende der Sparkasse und Spendenaufrufe bei verschiedenen Veranstaltungen



sollen die Finanzierung dieser wichtigen Aufgabe sicherstellen. Die Adaptierungsarbeiten der zwei Räume führt die Stadtgemeinde Enns durch. Damit

wird die feuersichere und in konservatorischer Hinsicht richtige Unterbringung der Dokumente des Stadtarchivs ermöglicht.

22 neue WSG-Wohnungen in der Mauthausner Straße übergeben

Die Wohnungen wurden am 9. April durch Landtagsabgeordneten Ing. Herwig Mahr, Bundesrat Gottfried Kneifel, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und WSG-Vorstandsobmann Dr. Heinz Rechberger übergeben.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratuliert den Mietern: „Die Wohnanlage zeichnet sich durch perfekte Lage aus – zentrumsnahe, mitten im Grünen und infrastrukturell bestens erschlossen. Die WSG punktet mit qualitativ hochwertigem Wohnraum zu leistbaren Preisen. Sie ist ein verlässlicher Partner, und ich bedanke mich für die langjährige gute Zusammenarbeit. Allen neuen Hausbewohnern wünsche ich viel Freude in ihrem Heim und ein harmonisches Miteinander.“

Die Anlage mit 22 Mietwohnungen und 22 Tiefgaragenplätzen wurde in nur 20-monatiger Bauzeit nach den Plänen von Architekturbüro Kneidinger, in Niedrigstenergiebauweise errichtet.



v.l.n.r.: Bundesrat Gottfried Kneifel, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, neue WSG-Familie, WSG-Vorstandsobmann Dr. Heinz Rechberger und Landtagsabgeordneter Ing. Herwig Mahr bei der Übergabe.

Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels Fernwärme. Die neue WSG-Wohnanlage wurde barrierefrei mit zwei behindertengerechten Liften errichtet und verfügt über die

neuesten Sicherheitseinrichtungen. Sie sind auf Wohnungssuche? Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ennser Stadtamtes unterstützen Sie gerne!

Spendenturnier für Ennsner helfen Ennsnern

Am Samstag, 8. März 2014, kämpften 15 Mannschaften bei einem Asphaltstockturnier in Rems um den Sieg. Die gesamten Einnahmen in Höhe von 1.220,82 Euro wurden an die Organisation Ennsner helfen Ennsnern gespendet.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an den ESV ASKÖ St. Valentin, mit dessen Unterstützung es erst möglich war, das Turnier in St. Valentin zu veranstalten sowie an die zahlreichen Sponsoren: Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, MIC Linz, Steuerberater Rudolf Hinterndorfer (Tragwein), KBW Niedl Wolfgang (Schwertberg), Juwelier Steininger (Enns), Bäckerei Aichberger (Enns), Lagerhaus Enns, Pfanner Getränke (Enns), Billa Mauthausen, Käferböck Helmut (Enns), Köppl Alexander (Dachdeckerei Perg), Fleischerei Zellinger (Enns), Maximarkt (Linz Wegscheid). Die Stadtgemeinde



Enns gratuliert den Gewinnern:

1. Platz: Linzer Pensionisten Herbert
2. Platz: Ried 2
3. Platz: Oldies

Wir kämpfen für Ihre Rechte

Die Plattform für gerechte Landesgesetzgebung in OÖ informiert:

Die Zugangsvoraussetzungen zur Erlangung der Wohnbeihilfe wurden in OÖ drastisch verschärft. Besonders betroffen von der Neuregelung sind AlleinerzieherInnen sowie Personen, die Waisenpension oder Pflegegeld beziehen.

Da die Benachteiligung durch das neue Wohnbeihilfengesetz jedoch erst ab einem Neuantrag sichtbar wird, er sucht die Plattform WohnungsbeihilfenbezieherInnen, auf die die nachfolgenden Kriterien zutreffen, sich mit unten angeführter Beratungsstelle in Verbindung zu setzen:

- Bezug Pflegegeld und/oder Waisenpension
- Kein Einkommen oder Einkommen unter der Geringfügigkeitsgrenze
- Kein Bezug der Mindestsicherung
- Kein Bezug von Krankengeld oder Arbeitslosenentgelt
- Kein Bezug einer Pension
- Bezug erhöhter Familienbeihilfe

Die gesammelten Fälle werden an die zuständigen PolitikerInnen weitergeleitet, um so Härtefälle zu vermeiden.

Wenden Sie sich an den Verein ChronischKrank Österreich
Kirchenplatz 3
4470 Enns
Tel.: 0676 74 51 151
kontakt@chronischkrank.at



Einladung zum Vortrag

Eintritt frei!

"Gesunde Hautpflege"

Wie erkenne ich Schadstoffe in täglichen Pflegeprodukten?

am 17. Juni 2014 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Stadtamts, Hauptplatz 11

Referentin: Elke Pissenberger (Dipl. Kinderkrankenschwester und Buchautorin)

Wissen Sie über die Inhaltsstoffe industrieller Kosmetik und deren Auswirkungen Bescheid? Was bedeutet INCI? Welche Auswirkungen haben die chemischen Inhaltsstoffe in unserem Körper und welche Reaktionen verursachen sie? Haarfärbemittel in Zahnpasta, Formaldehyd in Cremes, Anti-Transpirant, Deos mit Aluminium, Cremes mit dem Warnhinweis „von Kindern fernhalten“ sind Realität. Was braucht unsere Haut wirklich? Was soll eine gesunde Hautpflege beinhalten?

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um rechtzeitige Anmeldung bei Monika Schlögl unter 07223/82181-115 oder m.schloegl@enns.ooe.gv.at.



Pädagogische Qualitätsmerkmale für Kinderbetreuungseinrichtungen in OÖ

Die Krabbelstube Enns nahm als Pilotereinrichtung zur Erprobung eines neuen Selbstevaluierungskonzeptes der Direktion Bildung und Gesellschaft des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit dem Charlotte Bühler Institut teil.

Warum haben wir teilgenommen? Weil qualitätsvolle Arbeit Spaß macht und es Freude bereitet, mitzuerleben, wie gut sich Kinder entwickeln, wenn sie sich wohlfühlen, wenn sie von Erwachsenen eine Begleitung erleben, die sie wertschätzt und stärkt.

Wie verstehen wir unsere Krabbelstube als Bildungseinrichtung: Am Treffendsten beschreibt es Hartmut von Henting, ein renommierter Bildungsforscher im deutschsprachigen Raum, indem er die Vorstellung von Wilhelm von Humboldt wie folgt zusammenfasst: „Bildung ist die Anregung aller Kräfte eines Menschen, damit diese sich über die Aneignung der Welt ent-



LRⁱⁿ Mag.^a Doris Humer, Claudia Stimmer, Verena Steinmassl, HRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Trixner

fallen und zu einer sich selbst bestimmenden Individualität oder Persönlichkeit führen, die in ihrer Einzigartigkeit die Menschheit bereichere.“
Damit diese Bildung stattfinden kann, benötigt es fundiertes pädagogisches

Wissen, Offenheit und Einfühlungsvermögen von Pädagogen. In diesem Sinne freuen wir uns über das qualitätsvolle Arbeitsinstrument des Landes OÖ, das auch uns in unserer stetigen Entwicklung begleitet.

Colours of the World

Alle Schulanfänger des Kindergartens Kunterbunt hatten Anfang April die Möglichkeit, am Projekt „Colours of the World“ teilzunehmen.

Drei Studentinnen und ein Student aus Brasilien, Bosnien, Ägypten und Ungarn besuchten die Kinder zwei Vormittage im Kindergarten. In Stationenbetrieben wurden den Kindern auf unterschiedlichste Art und

Weise (durch Lieder, Tänze, Geschichten etc.) die unterschiedlichen Kulturen der einzelnen Länder nähergebracht. Die Schulanfänger waren begeistert und beteiligten sich sehr aktiv am Geschehen.

Im Jahr 2013 wurde dieses Projekt mit dem Integrationspreis der Stadt Linz ausgezeichnet – unserer Meinung nach zu Recht, da dies ein wirklich tolles Erlebnis und eine große Bereicherung für unsere Kinder war.



Große Erfolge für ENNS beim Jugend-Musik-Wettbewerb „Prima la Musica“

Wie auch in den letzten Jahren wurden die sehr begabten Schüler von ihren Lehrpersonen zum Jugendwettbewerb entsendet und kehrten erfolgreich nach Hause.

Insgesamt stellten sich 18 Teilnehmer der Solowertung Gitarre, Klavier, Gesang und Violine. Vier Ensembles wettstrebten beim Schlagwerk und bei der offenen Kammermusik. Extrem erfolgreich waren das Trio mit Michael Spiekermann, Sebastian Tannhäuser und Marianna Busslecher sowie die zwei Gitarrenschülerinnen

aus Niederneukirchen Paula Hochradner und Sophie Peraus.

Diese Schüler fahren für Enns zum Bundeswettbewerb und rittern mit den allerbesten Musikschülern in Österreich um einen Platz.

Herzliche Gratulation an die Schüler und Lehrkräfte!



Neue Tagesmutter

Mein Name ist Birgit Wagner. Ich bin ausgebildete Tagesmutter und biete liebevolle Betreuung für Ihr Kind.

- ausgebildete Kindergartenhelferin und Tagesmutter mit pädagogisch-didaktischen Kenntnissen
- selbst Mutter von 2 Kindern
- gemütliches Haus mit zwei Spielgärten mit Trampolin, Balancierbalken, Rutsche, Schaukel usw.
- kleiner Streichelzoo mit zwei Kaninchen (Nora und Schecki)
- direkt am Erholungswald Eichberg
- Aktivitäten: viel Bewegung in der Natur, Waldspaziergänge, altersgerechte Spiele, gemeinsames Musizieren, Basteln, Backen
- günstige, einkommensabhängige Tarife

Haben Sie Interesse an Kinderbetreuung? Dann kontaktieren Sie mich:
Birgit Wagner
<http://www.tagesmutter-enns.at>
tagesmutterenns@gmail.com

Junger Ennser tanzt sich erfolgreich zur EM

46 Sportler der Welser Tanzschule Hippmann konnten sich bei der Austrian Open Musical- & Showdance-Staatsmeisterschaft in Klagenfurt für die Europameisterschaft qualifizieren. Darunter auch der Ennser Tommi Keshage.

Von 500 Choreographien hat das Tanzwerk/Tanzschule Hippmann im Finale insgesamt 21 mal den Österreichischen Meistertitel, 6 mal den

Österreichischen Vize-Meistertitel und 6 mal 3. Plätze ertanzt!

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert und drückt die Daumen!



Neueröffnung „Gelati schmeckt delicati“

*Die Sonne scheint, der Frühling ist da - die Eissaison hat begonnen.
So auch bei Carmelo Surace, der gerade seine Gelateria in Enns am Hauptplatz 25 eröffnete.*

Wenn es ums Gelati geht, kann man Carmelo Surace nichts vormachen. Mit Fingerspitzengefühl und feinem Gaumen kreiert Carmelo seine Eissalons und Eissorten, so auch das Eis des Jahres 2014 „Das Suracino“. „Unser Früchteeis ist laktosefrei, vegan und ohne Farbstoffe erzeugt“, verrät er bei der Eröffnung. „Dolce Vita am Stadtplatz in Enns“ ist ein Muss für alle Italien-Fans. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen und spüren Sie den Geschmack von città slow.



Ihr Partner vor Ort GRANIT Enns Tiefbau

Seit dem Gründungsjahr 1903 ist die Bauunternehmung GRANIT GmbH mit bereits 14 Standorten in ganz Österreich vertreten.



Anfang 2012 wurde auch in Oberösterreich eine Niederlassung gegründet. Die Firma GRANIT Enns Tiefbau deckt folgende Bereiche des Bauwesens ab:

- Erdbau
- Straßenbau insbesondere Asphaltierungen (Mischanlage vor Ort)
- Pflasterungen
- Betonbau

Das technische Wissen und Know-how, die Flexibilität, die moderne Ausrüstung, die hochqualifizierten Mitarbeiter, die rasche und präzise Bauabwicklung unter Einhaltung der Kosten und Zusagen sind das Fundament des guten Rufes der Unternehmensgruppe GRANIT. **Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch IHNEN unsere Zuverlässigkeit unter Beweis stellen dürfen!**

Rheinstraße 1, 4470 Enns
e-mail: enns@granit-bau.at

Tel.: 07223/80729-7210
Fax: 07223/80729-7211

Neuer Schuster im Stadtzentrum

Bräuergasse 4a, 4470 Enns
Tel.: 0650 99 35 883



Schuhservice

Schlüsseldienst

Näharbeiten

Wir reparieren:

Lederjacken & -hosen, Koffer, Taschen, Reißverschlüsse, Nieten & Ösen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mi: 08 bis 12 Uhr



Gemeinsame Eröffnung von Ingenieurbüro und Bekleidungsgeschäft

Aus dem 15. Jahrhundert stammt das Haus am Ennser Hauptplatz 16, welches in den vergangenen Jahren von den Ehegatten Ursula und Wolfgang Gruber umgebaut und revitalisiert wurde.

Neben 5 tollen Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss das Ingenieurbüro von **Voglsam Experts** und in der anderen Hälfte das neue Geschäft **Gruber – Mode für Freizeit und Sport**.

Bei Voglsam Experts handelt es sich um kein klassisches Planungsbüro, sondern um eine Spezialisierung für nichtamtliche Sachverständigentätigkeiten für Behörden und Gerichte österreichweit. Der gerichtlich beeidete Sachverständige Ing. Manfred Voglsam gilt als anerkannter Baurechtsexperte und ist sowohl für Bau- und Gewerbeverfahren buchbar als auch für Gebäudebewertungen zu engagieren. Das Modehaus Gruber hat sich auf Mode für Freizeit und Sport spezialisiert, wobei nur hochwertige Marken-



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratuliert den neuen Geschäftsinhabern Wolfgang Gruber, Mag.^a Ursula Gruber und Ing. Manfred Voglsam

artikel mit ökologischem Hintergrund angeboten werden. Das Altstadt haus wurde mit ökologischem Hintergedanken revitalisiert: Photovoltaik und Solar sind ebenso vorhanden wie eine Beheizung mit Erdwärme und eine Stromtankstelle im herrlichen Innenhof. Bei den beiden Inhabern des Mo-

degeschäftes und des Ingenieurbüros handelt es sich um zwei Ennser Stadträte, die sich noch einmal selbständig gemacht haben und neu durchstarten.

Damit gehen sie einen Schritt, der doch eher ungewöhnlich ist und Mut verlangt.



Voglsam Experts
Ing. M. Voglsam e.U
Sachverständige Dienstleistungen

Ihr Experte für:

-  Schätzungsgutachten für Grundstücke und Gebäude
-  Beratung und Begleitung für Bau- und Gewerbeverhandlungen
-  Gutachten im privaten und behördlichen Bereich

Ing. Manfred Voglsam, Hauptplatz 16, 4470 Enns
Tel.: 0660/3188832 | www.voglsam-experts.at



Großer Erfolg für die Stadtkapelle Enns

„Euch hört man so gerne zu“, lobte Bezirkskapellmeister Gerhard Reischl die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Enns am Sonntag, 6. April 2014, bei der Konzertwertung des Bezirks Linz-Land in St. Marien.

Der Musikverein trat in der Leistungsstufe „C“ an und erhielt von der strengen Jury beeindruckende 133 von 170 Punkten.

Damit war die Stadtkapelle Enns nach der Werkmusik Nettingsdorf die zweitbeste Kapelle der Konzertwertung in ihrer Leistungsgruppe. Am Programm standen die Werke „Utopia“ des ober-

österreichischen Komponisten Thomas Asanger und „Main Street Celebration“ von Steven Reineke. Sowohl Kapellmeister Songwei Liang als auch MV-Obmann Günther Leutgeb freuten sich sehr über den Erfolg und feierten mit den Musikerinnen und Musikern bei einem Mittagessen im Gasthaus Stöckler in Ennsdorf.



v.l.n.r.: Petra, Birgit, Sabine und Marlene warten auf das Ergebnis, Foto: Ernst Samide

Singen für guten Zweck

Am Freitag, 28. März 2014 fand im ausverkauften Pfarrsaal St. Laurenz, Enns ein Benefizkonzert für den Verein „Allianz für Kinder“ statt. Diese Organisation hilft kranken und verletzten Mädchen und Buben aus Krisengebieten.

Der Singverein Enns 1919 und die Singgemeinschaft Freiheit St. Valentin unter der Leitung von Anna Lioba Salomon veranstalteten gemeinsam mit dem Ennsener Musiker Wiff LaGrange Enzenhofer ein Konzert mit Highlights aus den Revuen der letzten Jahre.

Auch ein kleiner Vorgeschmack auf die nächste Revue 2015, wo man sich ausschließlich der österreichischen Musikszene widmen wird, wurde geboten. Das Publikum war begeistert und spendete eifrig. Alle Mitwirkenden verzichteten auf ihre Gage. Bürgermeister Kar-



linger übernahm die Saalkosten. Somit konnte dem Verein ein Reinerlös in Höhe von € 4.500,- übergeben werden!

Ein kurzer Mitschnitt des Konzertes findet sich unter www.singverein-enns-1919.at.

Mit dem Kultur-Shuttle in die Zuckerfabrik

Das Kulturzentrum Zuckerfabrik Enns bietet nun ein kostengünstiges Kultur-Shuttle an.

Um den Besucherinnen und Besuchern der Ennsener Zuckerfabrik unabhängig vom eigenen Auto den Genuss der Veranstaltungen ermöglichen zu können, gibt es ab Mai 2014 einen

eigenen Shuttle-Dienst! Zum Kabarett ‚Erwin aus der Schweiz‘ am 9. Mai geht das neue Kultur-Shuttle in den Probebetrieb und bringt seine Fahrgäste auf Wunsch direkt von ihrer Haustüre bis

in die Zuckerfabrik. Es ermöglicht ihnen so eine bequeme und umweltfreundliche Anreise.

Genauere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.d-zuckerfabrik.at.

EUROPAWAHLEN

Sonntag, 25. Mai 2014



**Geschätzte Mitbürger,
liebe Ennserrinnen, liebe Ennserr!**

Ich darf Sie als Bürgermeister und Gemeindevahllleiter ersuchen, das Ihnen zustehende Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.

Damit Ihnen, sehr geschätzte Ennserrinnen und Ennserr, die Stimmabgabe so leicht wie möglich gemacht wird, hat die Gemeindevahlbehörde beschlossen, so wie bei den letzten Wahlen, das gesamte Gemeindegebiet in insgesamt 17 Wahlsprenkel einzuteilen. Die Wahllokale wurden so ausgewählt, dass sie sich möglichst in der Nähe Ihres Wohnortes befinden und vor allem leicht erreichbar sind. Der Name und die Anschrift des Wahllokals Ihres Wahlsprenkels sind im Blattinneren ersichtlich.

Die Wahlzeit wurde durchgehend von 07.30 Uhr bis 15:00 Uhr festgesetzt.

Um den geh- und transportunfähigen oder bettlägerigen Mitbürgern die Wahl zu ermöglichen,

wurde wiederum eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die zur Entgegennahme des Stimmzettels diese Personen in ihren Wohnungen besuchen wird. In solchen Fällen ist die Vorlage einer Wahlkarte notwendig.

Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend wird darüber hinaus das Wahllokal 01 „Stadtamt Enns“ als „Behindertengerechtes Wahllokal“ ausgestattet.

Selbstverständlich wird Ihnen wiederum in bewährter Weise eine „Amtliche Wählerinformation“ übersendet werden. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit.

Ich möchte auch an dieser Stelle den rund 170 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der einzelnen Wahlbehörden dafür danken, dass sie durch die Übernahme einer Funktion eine ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl 2014 ermöglichen.

Ich ersuche Sie, die weiteren Hinweise in dieser Gemeindezeitung zu beachten und an diesem demokratischen Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister/Gemeindevahllleiter

Bei der Europawahl am 25. Mai 2014 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind sowie UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag (11. März 2014) in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Kundmachung über Verfügungen der Gemeindegewahlbehörde Enns für die Europawahlen 2014

Aus Anlass der Europawahl am 25. Mai 2014 werden gemäß den Bestimmungen der Europawahlordnung nachstehende, in der Sitzung der Gemeindegewahlbehörde Enns am 10. April 2014 beschlossenen Verfügungen verlautbart:

1. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
1	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
2	Schießstätte, Schießstättenstraße 17	
3	Hairteam Verena, Mooser Weg 2a	
4	ÖTB-Vereinsheim, Weyermayrgutstraße 8	
5	Kinderfreundeheim Enns, Sportplatzstraße 10	
6	Bezirksaltenheim Enns, Eichbergstraße 6b	
7	Städtischer Bauhof, Landstraße 2d	
8	Actemium, Landstraße 2d	
9	Toyota Schinagl, Astner Straße 34	
10	Kindergarten II, Bahnhofstraße 21	
11	Pfarrsaal St. Laurenz, Lauriacumstraße 4	
12	Hauptschule Enns I, Maria Anger 6	
13	Stadthalle Enns, Hafner-Straße 2	
14	Neue Mittelschule Lauriacum, Hanusch-Straße 25	
15	Kindergarten I, Lorcher Straße	
16	Auböck Bau GmbH, Drosselstraße 36	
17	Reifen Steinkellner, Steyrer Straße 80b	
besondere Wahlbehörde	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11. Für das gesamte Gemeindegebiet.	

2. Besondere Wahlbehörde | Besonderer Wahlsprengel | Behindertengerechtes Wahllokal:

Für das Gemeindegebiet von Enns wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet. Sollte der Besuch einer besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) gewünscht werden, so hat der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte dieses Ersuchen sowie die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der (die) Antragsteller(in) den Besuch erwartet, zu enthalten.

Die Gemeindewahlbehörde hat im Wahlsprengel 01 – Stadtamt Enns, Hauptplatz 11 - ein **behindertengerechtes Wahllokal** eingerichtet. Eine Wahlkarte kann von einem behinderten Wähler beansprucht werden, wenn das behindertengerechte Wahllokal nicht im Wahlsprengel liegt, in dem er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Ausstellung der Wahlkarten:

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Enns aufhalten, sowie jene Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, und daher den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ in Anspruch nehmen wollen, haben Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte. **Schriftlich** (auch per Telefax, per E-Mail oder über www.wahlkartenantrag.at) kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014) beantragt werden. Ein schriftlicher Antrag kann dann bis am 2. Tag vor dem Wahltag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller (von der Antragstellerin) bevollmächtigte Person möglich ist. Bei der schriftlichen Antragstellung ist die Identität (z.B. durch Angabe der Passnummer oder einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises) glaubhaft zu machen. Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt. Ein **mündlicher** Antrag kann bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Mai 2014), 12.00 Uhr beim Stadtamt Enns, Meldeamt, Mauthausner Straße 4, gestellt werden. Auch hier ist die Identität durch ein Ausweisdokument (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) glaubhaft zu machen.

Achtung Wahlkartenwähler: Für abhanden gekommene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz! Verwahren Sie Ihre Wahlkarte daher sorgfältig. Sie können nur gegen Vorlage der Wahlkarte Ihr Wahlrecht ausüben.

Die Gemeindewahlbehörde hat alle Wahllokale als Wahlkartenwahllokale festgelegt.

Briefwahl:

Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimmen ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten. **Bitte beachten Sie das einer jeden Wahlkarte beigelegte Informationsblatt betreffend der Stimmabgabe mittels (Brief-)Wahlkarte!**

3. Verbotzone:

Als Verbotzone wurde jene Fläche, die sich innerhalb eines Umkreises von 30 m von jedem Wahllokal befindet, festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

4. Wahlzeiten:

Für die Europawahlen 2014 wurden die Öffnungszeiten der Wahllokale einheitlich auf 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr festgelegt.

5. Amtliche Wählerinformation:

Zur raschen Abwicklung der Europawahlen 2014 erhalten alle Wahlberechtigten wieder in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. **Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.**

Auskünfte über die Europawahlen 2014:

Thomas Stadlbauer Tel.: 82181-156

Christopher Grüllenberger Tel.: 82181-148

Information finden Sie auch unter www.enns.at.

Franz Stefan Karlinger

Bürgermeister

Gemeindewahlleiter

BÜRGERSERVICE *Wichtige Information*

STADT enns
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Duale Zustellung: Rechnung nun auch per E-Mail möglich

Im Zuge einer serviceorientierten Verwaltung bietet Ihnen die Stadtgemeinde Enns nun die Möglichkeit, diverse Vorschreibungen an Steuern und Abgaben (Hausbesitzerabgaben, Kindergartenvorschreibung, jährliche Hundeabgabe, Benützung öffentlichen Guts) auch elektronisch via Internet zu erhalten.

Sie möchten dieses Service nutzen? Dann kontaktieren Sie bitte unter Bekanntgabe Ihrer E-Mail- Adresse und EDV-Nummer (diese finden Sie auf der letzten zugestellten Rechnung) Manfred Höllmüller unter m.hoellmueller@enns.ooe.gv.at. Anschließend erhalten Sie ein Mail mit Link und Passwort zum Downloaden der Rechnung. Für Fragen steht Ihnen Manfred Höllmüller unter 07223/82181-184 zur Verfügung.

Forum Ennsegg



*Musik und (Achtung!) Tanz:
Die Tanzgeiger*

Die Tanzgeiger haben keine Vitrinen mit touristischen Devotionen gefüllt, sie haben von ihren Reisen musikalische Souvenirs mitgebracht. Souvenirs, die in ihrem Repertoire lebendig bleiben... www.tanzgeiger.at

16. Mai 2014 | 19:30 Uhr
Schloss Ennsegg, Auerspergsaal

VVK-Tickets: € 18

Erhältlich im Bürgerservice der Stadt Enns und in der Trafik Rogl in Enns.

Kontakt:
www.forumennsegg.at

Benefiz-Konzert



*für die Königin der Instrumente
Kirchen-Klang in St. Marien*

Es ziehen die Register – die Landesmusikschule Enns für den Hörgenuss und der Lions Club Enns-St. Valentin für das leibliche Wohl. Programm: Werke von Telemann, Hoffmeister, Bach, Mozart und Elgar.

21. Mai 2014 | 19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Enns - St. Marien

„Die Orgl ist doch in meinen augen und ohren der könig aller instrumenten.“
Wolfgang Amadeus Mozart

Kontakt:
www.pfarre-enns-stmarien.at

Ennser Singkreis



*Praise the Lord
Gospelkonzert*

Der Chor wird von bewährten Musikern begleitet und unterstützt: Wiff LaGrange (Klavier), Rene Pichler (Schlagzeug), Didi Hollinetz (Bass), Florian Wöss (Gitarre), Gernot Eder (Saxophon) und Taris Brown (Gastsänger).

23. Mai 2014 | 19:30 Uhr
Stadtpfarrkirche Enns St. Marien

VVK: € 12 / € 8 | AK: € 14 / € 12
Erhältlich im Bürgerservice der Stadt Enns, den Trafiken Rogl, Sadlauer, Merkur und im Schuhhaus Peterseil.

Kontakt: Hannes Schörghuber,
h_schoergi@yahoo.de

Jubiläumsausstellung



*Professor Fritz Mayr:
60 Jahre freischaffender Künstler*

Die Ausstellung, veranstaltet von der Stadt Enns und der Volksbank Enns-St. Valentin, zeigt einen Querschnitt über das Schaffen des Ennser Ehrenbürgers Prof. Fritz Mayr der letzten 10 Jahre.

6. Juni bis 11. Juli 2014
Kassenhalle der Volksbank Enns

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8-12 Uhr und
Mo, Do, Fr: 14-16:30 Uhr

KabarEnns



6 Bühnen | 6 Künstler | 2 Abende
www.kabarenn.at

Freuen Sie sich auf sechs Acts hochwertiger heimischer Künstlerinnen und Künstler! Der Ennser Kabarettist Christoph Eder stellt ein völlig neuartiges Konzept eines Kabarettfestivals vor!

13. und 14. Juni 2014
6 verschiedene Bühnen in Enns

Tickets: Ö-Ticket

Mehr Infos zum ersten Ennser Kabarettfestival auf www.kabarenn.at

Theater im Hof



Theater im Hof spielt
Shakespeares sämtliche Werke

Die Premiere des Theaterspaßes - Shakespeares sämtliche Werke - aus der Feder von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield findet im wunderschön renovierten Kellergewölbe des Schlosses Ennsegg statt.

27. Juni 2014 | 20:00 Uhr
Schloss Ennsegg, Gewölbekeller

Tickets und weitere Termine:

0699/14470001 und unter
office@theater-im-hof

Sonnwendfeier



*Die traditionelle Sonnwendfeier
in der ÖTB Arena*

Es erwartet Sie auch heuer wieder ein Programm für Groß und Klein. Ab etwa 22:00 Uhr wird das traditionelle, über Enns hinaus sichtbare, lodern- und knisternde Sonnwendfeuer zu bestaunen sein.

**20. Juni 2014 ab 19:00 Uhr
Weyrmayrgutstraße**

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtkapelle Enns.

Ennser Weinfest



*Mit über 30 Weingütern aus allen
Weinbauregionen Österreichs*

Pünktlich zum Ferienbeginn öffnet das Ennser Weinfest seine Tore und lädt alle „Genussjäger“ zum gemütlichen Verweilen in die Linzer Straße unserer città slow ein.

**05. Juli 2014 ab 15:00 Uhr
Linzer Straße**

Der Ennser Wirtschaftsverein freut sich auf zahlreiche Besucher, die das charmante Ambiente in der Ennser Linzer Straße bis Mitternacht MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN können!

Saisonstart der Radfahre Ennsegg

Die Donauradfähre bietet Platz für 12 Personen und deren Fahrräder.



Unser Fährmänner bringen Sie von Mai bis August von 09 bis 19 Uhr und im September von 09 bis 18 Uhr zu Ihrem gewünschten Zielufer. Prinzipiell verkehrt die Fähre im Dreieck über Donau und Enns im

Abstand von 5 bis 10 Minuten. Schifffahrt und Radtour lassen sich entlang des Donauufers, vorbei an Auen und dem Naturschutzgebiet des Hamberger Altarmes, hervorragend kombinieren. Fähretelefon: 0650/3915034

Hund & Du Wissensrallye

Erste Erlebniswanderung für Hundefreunde

Am 5. April fand die erste „Hund & Du Wissensrallye“ statt. Hundetrainerinnen Silke Katzensteiner und Brigitte Girard organisierten eine tierische Erlebniswanderung für Hundehalter, Klienten, Freunde und alle Interessierten mit dem Ziel, Bewegung und Wissen sowie Hunde und Menschen ein Stück näher zu bringen. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde an fünf Stationen Halt gemacht und spielerisch auf Hundethemen eingegangen. Zum Abschluss gab es im Schmankerlhof Ziasmoar Köstliches aus der Region, um Energie für den Weg retour zum Ausgangspunkt zu tanken, Hundeschule dogrelation, Rabenberg 11.

Besonders freuten sich Hundehalterinnen Martha Kogler, Marieluise Metla-

gel und Monika Schlögl, sie bekamen für ihre Vierbeiner ein Futtersackerl überreicht, gesponsert von Hundefutter Rainer aus Garsten.

Der nächste Termin ist mit 27. September 2014 bereits fixiert, Anmeldungen werden schon jetzt entgegen- genommen: office@girard.at, 0664 / 2048333.



Weg mit dem Müll - Enns räumt auf

Über 40 Ennserrinnen und Ennsler unterstützten am Samstag, 05. April 2014, tatkräftig die Flur-Reinigungsaktion „rama-dama“ und säuberten Straßen, Wiesen und Wälder.



Insgesamt wurden ca. 90 Müllsäcke mit Unrat gesammelt und eine große Menge an Sperrmüll (Altmetall, Paletten, Lehne einer Sitzgarnitur, Bierbank, Ölfässer, Autoreifen, Plastik, Planen, Styropor, Getränkedosen usw....) beseitigt. Der gesammelte Müll wurde von den Ennsler Ortsbauern ins Altstoffsammelzentrum Enns gebracht.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Gemeinderat Rudolf Hofmann und der

OÖ Bezirksabfallverband sind sich einig: „Beträchtliche Abfallmengen wurden auch heuer wieder in Enns eingesammelt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Unter dem Motto „Gemeinsam für ein sauberes Enns“ haben Vereinsobleute, politische Mandatäre und Privatpersonen mit Kindern die Aktion unterstützt und mitgeholfen, unsere schöne Stadt wieder zu säubern. Unser Dank gilt

auch Familie Groschupfer und Firma Pfanner für die zur Verfügung gestellten Äpfel und Getränke.“

Es dauert Jahre, oftmals sogar Jahrzehnte, bis diese Abfälle vollständig abgebaut sind. Bitte denken Sie in Zukunft daran, denn nur wenn niemand mehr seinen Müll achtlos in der Natur entsorgt, können Landschaftsbild und Umwelt und somit auch unsere Gesundheit geschützt werden!

Rad-Vernetzungstreffen der FahrRad-Beratung OÖ

Beim Treffen zum Thema „Gut geplant ist halb geradelt“ war auch Enns mit einem Infostand vertreten. Vorgestellt wurden die aktuellen Radprojekte unserer Gemeinde.

Interessante Vorträge, Diskussionen sowie der Austausch untereinander haben alle Beteiligten mit neuer Energie heim in ihre Gemeinden fahren lassen.

Robert Stögner vom Klimabündnis OÖ war sehr zufrieden mit der erfolgreichen Veranstaltung: „Ich möchte mich bei den vielen Radbegeisterten, die sich in den Gemeinden für das Rad-

fahren engagieren, für die Teilnahme am Rad-Vernetzungstreffen sehr herzlich bedanken! Es ist eine Freude zu sehen, wie die „Familie“ der FahrRad-Beratung OÖ wächst.“

Monika Schlögl, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Enns, STR Mag. Wolfgang Heinisch, Referent für Umwelt, Mobilität und Energie, Michael Reichhardt, Radlobby Ortsgruppe Enns



Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der immer wieder eingeschleppt wird. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben.

Bitte überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Der Käfer ist 20-35 mm groß, glänzend schwarz, hat ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge. Er verursacht kreisrunde Ausbohrlöcher mit einem Durchmesser von 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven.

Mehr Info unter: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Bei Verdacht kontaktieren Sie bitte:

Bezirkshauptmannschaft Linz-Land,
BH-LL.post@ooe.gv.at

oder die Bezirksforstinspektion

Tel. 0664/8298933, alois.auinger@ooe.gv.at



Werbung

ANGEBOT ANGBOT ANGBOT

steuer frei

Mewald
TORE+SERVICE

Garagentore • Hoftore
Aluzäune • Zauntore

20% Mehrwertsteuer sparen

Aluminiumzäune und Zauntore in Handwerksqualität aus Österreich
- jetzt kurze Zeit zum Aktionspreis -

Mewald GmbH
www.mewald.at Landstr. 2b 4470 Enns 0 664/ 83 11 472

• Industrietore • Automatiktüren • Schranken • Rampen • Service •

Sissi Peterka, Reiseberaterin Asten
Sie interessieren sich für den Norden Europas? Ich berate Sie gerne!

Rundreise Irland
Höhepunkte der Grünen Insel
samstags, 24.05. - 30.08.14
8 Tage, Flug ab/bis Wien
Busreise / 7x HP p.P. ab € **1.195,-**

Inselhüpfen Kanalinseln
samstags, 07.06. - 05.07.14
8 Tage, Flug ab/bis Wien
Busreise / 7x HP p.P. ab € **1.528,-**

4481 Asten, Geranienstr. 6
Tel: **07224 - 65 44 40**
WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

REISEBÜRO



Fairtrade-Kino im Museumshof Lauriacum

Die Fairtradegemeinden Enns, Ennsdorf und St. Valentin laden zur zweiten Fairtradefilmnacht und präsentieren den preisgekrönten Film „Havanna Blues“ - ein Feel-Good-Movie, dessen Tempo jeden von den Sitzen reißt.

Am Freitag, den 4. Juli 2014 erwartet Sie ab 19:00 Uhr im Hof des Ennsner Museums Lauriacum wieder ein ganz besonderer Abend.

Nach einem gemütlichen Beisammensein mit kubanischen Schmankerln aus fairer Erzeugung sowie passender Musik genießen wir unter freiem Himmel den schwungvollen Filmbestseller „Havanna Blues“. Da wir den Einbruch der Dunkelheit abwarten müssen, startet der Film ab 21:00 Uhr.

HAVANNA BLUES

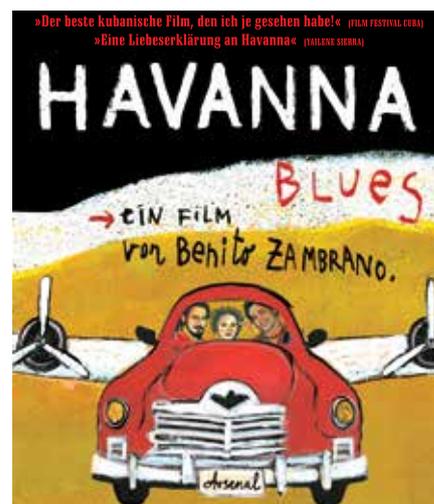
Spanien / Kuba / F 2005

Regie: Benito Zambrano

mit Alberto J. Garcia Osorio,
Roberto Sanmartin, Yailene Sierra

Der Film: HAVANNA BLUES - das ist erfrischend lebendige Musik mit den Bildern eines etwas anderen Kubas. „Eine vergnügt anarchische Liebeserklärung an den Überlebenswillen der Kubaner“, resümierte die US-Filmzeitschrift „Variety“.

Website: www.havanna-blues.de



Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

ASZ Enns: Industriehafenstr. 2a, 4470 Enns, 07223/86360
Mo: 8-12 Uhr, Di & Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



Aktuelles aus Ennsdorf

Umwelttag der Gemeinde

Am 4. April 2014 fand ein Aktionstag der Gemeinde Ennsdorf im Zeichen der Umwelt statt. Am Vormittag beschäftigten sich die Kinder der Volksschule und der beiden Kindergärten intensiv mit dem Thema Umwelt und Energie.

Das öffentliche Programm umfasste eine Vielfalt an interessanten Themen. Die BürgerInnen konnten sich bei Ausstellungs- bzw. Informationsständen über diverse Gebiete informieren. Von Actual-Fenster über My Sun Photovoltaik, Elektrotechnik & Mechatronik bis hin zur Sonnenkraftpotentialanalyse wurde alles angeboten. Über das Thema Sanierung & Renovierung konnte man sich ebenfalls ausführlich informieren und überdies konnten kostengünstig LED-Lampen erworben werden. Für köstliche Fairtrade-Schmankerl zwischendurch sorgte Lucias Naturladen.

Den humorvollen Abschluss bildete das Klima-Energie-Kabarett „Wurscht und Wichtig“ von Georg Bauernfeind und Manfred Linhart, zu dem die Gemeinde recht herzlich einlud.



Für ein sauberes Ennsdorf

Vereine und BürgerInnen folgten dem Aufruf zur Flurreinigungsaktion 2014

Die Gemeinde Ennsdorf und die Volksschule Ennsdorf beteiligten sich auch heuer wieder beim niederösterreichweiten Frühjahrsputz unter dem Titel „Wir halten Niederösterreich sauber!“.

Viele GemeindegliederInnen und Vereine folgten dem Aufruf von Umweltausschussobfrau Sieglinde Buchberger und Umweltgemeinderat Ing. Franz Zauner und beteiligten sich bei der Säuberungsaktion am 12. April 2014.

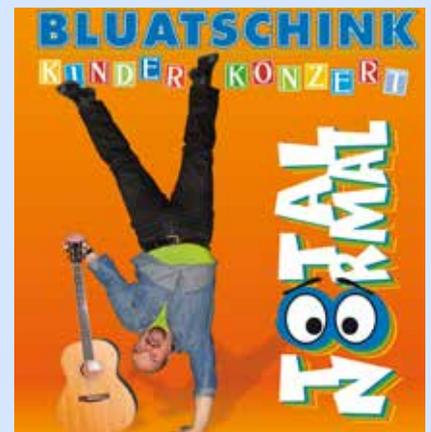
Es wurden insgesamt 29 Restmüllsäcke, 10 Problemstoffe, 1 m³ Altmetall und 1 m³ Sperrmüll gesammelt. Geschf. Gemeinderätin Sieglinde Buchberger bedankte sich bei allen Sammlern für ihren Beitrag zu einer saubereren Umwelt. Zur Stärkung und als Dankeschön gab es im Anschluss für die fleißigen HelferInnen einen Imbiss im Gasthof Stöckler/Familie Spitzer.



Veranstaltungsvorschau

Maiandacht des HSV L/ZV Ennsdorf
15. Mai 2014, 18:00 Uhr
Bootshaus Ennsdorf

Bluatschink Kinderkonzert
„TOTAL NORMAL“
21. Mai 2014, 16:00 Uhr
Gewächshaus Ennsdorf
Einlass 15:00 Uhr
Karten: Gemeindeamt Ennsdorf



Maiandacht der Gemeinde
28. Mai 2014, 19:00 Uhr
Johann-Zauner-Platz in Ennsdorf

Ennsdorf - die westlichste Gemeinde Niederösterreichs



Mai bis Juni 2014

Geburtstage und Hochzeiten

80. Geburtstag

Hilda Unger
 Franz Jochinger
 Erich Moser
 Franziska Ahorner
 Ernestine Happel
 Theresia Dürnberger
 Ludwig Zakoc
 Ekkehard Czulik
 Hanifa Softic
 Taib Berisha
 Margarete Gattermayr
 Franz Schützeneder
 Marianne Haider

85. Geburtstag

Franz Dürnberger
 Friederike Hockl
 Anna Hingerl
 Edeltraud Elfriede Litzlbauer
 Pauline Schacherl
 Ida Staudinger
 Prof. Friedrich Mayr
 Ludwig Mayer
 Berta Aloisia Hromatka

90. Geburtstag

Friederike Maria Ehrngruber
 Maria Mayerhofer
 Ilse Koppensteiner
 Katharina Pihringer
 Karolina Thekla Podlaha

92. Geburtstag

Maria Riegler

93. Geburtstag

Augusta Anna Kretschmann
 Maria Leeb
 Johann Bernhard

94. Geburtstag

Anna Esselberger
 Maria Pfusterschmid
 Rosina Witzeneder

95. Geburtstag

Katharina Mayrhofer

Goldene Hochzeit

Waltraud u. Horst Buchberger
 Gertrud u. Stefan Reichhardt
 Ingrid u. Norbert Albrecht
 Elfriede u. Anton Greisinger
 Zázilia u. Johann Fehrer
 Maria u. Alfred Lichtenberger
 Hildegard u. Johann Strasser
 Christine u. Günter Graf
 Edelgard u. Friedrich Kirchmayr
 Bärbel u. Erich Deleja-Hotko

Diamantene Hochzeit

Auguste u. Johann Seyrlehner
 Maria u. Johann Bernhard
 Gertrude u. Johann Schmidt
 Helene u. Friedrich Schmöll

Gnadenhochzeit

Theresia u. Jakob Gerber

Wir gratulieren herzlich!



erlebnis
freibad
enns
STADT SEIT 1212
 GENUSSVOLL ANDERS

erlebnis freibad enns

Födermayr-Straße 4
 4470 Enns
 07223 / 82181 - 232 od. - 259
 office@enns.ooe.gv.at
 www.enns.at/freibad



Öffnungszeiten von 1. Mai bis 31. August

Montag - Freitag	10.00 - 19.30 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag	09.00 - 19.30 Uhr
Juni & Juli	täglich bis 20.30 Uhr

Historische Berührungspunkte der Region um Enns im Weltkriegs-Gedenkjahr

Das Opfer von Sarajevo, Franz Ferdinand, war „Fast - Ehrenbürger“ der Stadt Enns.

„Meine schönsten Jahre verbrachte ich in Enns“, wird der spätere Thronfolger der österreichisch-ungarischen Monarchie, Franz Ferdinand, zitiert. Im Gedenkjahr „100 Jahre Beginn des Ersten Weltkrieges“ soll auf die starken Beziehungen zwischen Enns und jener Persönlichkeit hingewiesen werden, dessen Ermordung vor genau 100 Jahren, am 28. Juni 1914, den bisher folgenschwersten Krieg der Menschheit ausgelöst hatte.

Franz Ferdinand war der Sohn des Bruders von Kaiser Franz Joseph, Erzherzog Karl Ludwig und seiner Frau Maria Annunciata, königliche Prinzessin beider Sizilien.

Er wurde am 18. Dezember 1863 in Graz geboren. Es wird berichtet, dass er mit dem Unterricht wenig Freude hatte, nur ungern lernte und launisch und von schwächlicher Konstitution war. Kaum 15 Jahre alt wurde er vom Kaiser zum Leutnant ernannt und für eine militärische Karriere bestimmt. Schon am 13. Oktober 1883 wurde Franz Ferdinand zum Dragonerregiment Nr. 4 versetzt, wo er bei der dritten Eskadron unter Rittmeister Heinrich Graf Beckers zum Dienst eingeteilt wurde. Den Offizieren des Regiments

waren Quartiere in verschiedenen Ennsener Bürgerhäusern zugeteilt. So wurde vom kaiserlichen Hof in Wien auch der Ennsener Bürgermeister Roman Schuhbauer ersucht, für den kaum zwanzig Jahre jungen Erzherzog eine passende Wohnung zu finden. Zuerst sollte er in das Haus des ehemaligen Stadtrichters Pumb in der Wienerstraße 8 – heute Konditorei-Café Hofer – einziehen. Franziska Pumb wollte aber nicht vermieten, sondern verkaufen.

Des Erzherzogs Wohnung im Gasthof Stöckler

Die Entscheidung ist aber anders gefallen: Der Erzherzog bezog seine Wohnung in Ennsdorf, Gasthof zum Grü-

nen Baum, heute Eigentum der Familie Stöckler. Der auffällig große Vierkanter bot nicht nur Franz Ferdinand und seinem Kammerdiener genug Platz, sondern auch die Stallungen waren für die privaten Pferde bestens geeignet. Außerdem bot der gepflegte Garten vor dem Anwesen eine Ruheoase.

„Wenn deine Wohnung in Ennsdorf fertig sein wird, würde ich wünschen, dass du zum Regiment einrückst und deinen Dienst antrittst“, schrieb Kaiser Franz Joseph seinem Neffen, bevor er ihm noch einen zehntägigen Urlaub nach Oberitalien – „aber bitte streng incognito“ – genehmigt hatte.

*Recht glückliche Reise bin ich dein
treuer Onkel Joseph.*





Bildquelle: www.zeno.org

Zuerst wurde Franz Ferdinand als schwächliches und schüchternes Bürschchen geschildert, welches nicht besonders vor Selbstbewusstsein strotzte. Es fiel ihm schwer, sich an das neue soldatische Leben zu gewöhnen oder sich mit dem großzügigen und liberalen Regimentskommandanten anzufreunden.

Franz Ferdinand nutzte daher jede Gelegenheit, sich von der Truppe zu entfernen und fuhr öfter nach Wien, wo er im Modena-Palais in der Beatrixgasse eine Wohnung hatte. Vom kaiserlichen Hof wurde er immer überwacht, und seine häufigen Wien-Fahrten wurden äußerst kritisch gesehen. Neben der militärischen Diensterfüllung hatte sich der junge Erzherzog in der Ennser Gesellschaft offensichtlich von Monat zu Monat immer wohler gefühlt.

Wie die Chroniken der Ennser Vereine wie z.B. des Männer-Gesangsvereins Concordia, des Eislaufvereines, des Verschönerungsvereines oder der Frei-

willigen Feuerwehr berichten, hat der Kaiserspross an zahlreichen Festen und Veranstaltungen teilgenommen.

Attraktiver Tanzpartner bürgerlicher Töchter

Konzerte, Tanzkränzchen und Wald-feste im Eichberg oder im Schlosspark waren seine besonderen Spezialitäten. Zur Faschingsliedertafel am 22. Jänner 1885 im Gasthaus „Bierquelle“ in der Mauthausnerstraße 8 war der Erzherzog ebenfalls zu Gast und blieb es bis in die frühen Morgenstunden. Am 28. Mai desselben Jahres fand ebenfalls in der „Bierquelle“ ein Tanzkränzchen mit vielen jungen Damen aus Enns und zahlreichen Offizieren des Regiments statt. Jedenfalls war dem Erzherzog mit seinen nun schon 23 Jahren das private Vergnügen ebenso bedeutsam wie die militärische Ausbildung beim Regiment der Vierer Dragoner in der Oberen Kaserne oder am Exerzierfeld in Enghagen an der Donau.

Er muss es ziemlich bunt getrieben haben, weil ihm am 22. November 1884 Kronprinz Rudolf warnend geschrieben hat:

„Hohe militärische Kreise agitieren gegen dich. Ich kann dir nur raten, sei vorsichtig! Der Kaiser ist ziemlich un-gehalten, der es deiner Jugend aber auch deinem Regimentskommandanten, der dich während deiner Rekrutenzeit so oft fortlässt, zuschreibt.“

Diese Ermahnung zeigte Wirkung und der Erzherzog strengte sich im Dienst mehr an, ohne seine privaten Feste zu vernachlässigen.

Bei den häufigen Garnisonsfesten und Pferderennen waren Graf Eltz, Baron Spiegelfeld, Baron Berkenzell und Prinz Isenburg seine treuesten Begleiter und Mitbewerber.

>>>





In diesem Ennsdorfer Haus - heute Gasthaus Stöckler/Pächter Familie Spitzer - wohnte fast fünf Jahre der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand als Offizier der Viererdragoner.

>>> Große Aufregung für Enns und Ennsdorf verursachte eine Brandkatastrophe am 4. Juni 1887. Im Lerchentäl brannten zwei Häuser ab und Flugfeuer hatte am gegenüberliegenden Ennsufer sieben Häuser erfasst. Darunter auch der Gasthof Stöckler – heute Pächter Familie Spitzer. Vorübergehend musste Franz Ferdinand ins Schloss übersiedeln.

Der „Fast - Ennsner - Ehrenbürger“

Bekannt ist auch, dass Franz Ferdinand für mehrere Benefizveranstaltungen etwa für arme Schüler zur Finanzierung der Kindergartenanstalt die Patronanz übernommen und jedes Mal auch gespendet hat. Deshalb haben die 14 Mandatare des Gemeindevorstandes der Stadt Enns auf Antrag von Bürgermeister Roman Schuhbauer „in Würdigung seines hervorragenden Wohltätigkeitssinnes, seiner Förderung der hiesigen Humanitätsanstalten und Vereine, seines herablassenden Benehmens, wodurch Höchstder selbe hier allgemeine Sympathien hat,

das Ehrenbürgerrecht der Stadt Enns zu verleihen und für den Fall der Annahme desselben die Anschaffung eines der Würde des Gegenstandes entsprechenden Diploms zu bewilligen.“ Enttäuscht musste der Bürgermeister wenige Monate später bekanntgeben, dass seine Kaiserliche Hoheit den Beschluss zwar mit Vergnügen entgegengenommen hat, aber gemäß kaiserlichem Familienstatut einen derartigen Ehrentitel nicht annehmen darf.

Nach seiner Versetzung nach Prag zog es Franz Ferdinand immer wieder zurück in seine Garnisonsstadt Enns. Bekannt ist ein Vier-Tages-Ritt von Prag über Budweis nach Enns am 24. April 1889. Am 27. Juni 1895 traf Franz Ferdinand mit Stabsoffizieren der Budweiser Garnison bei einem Übungsritt über Linz in Enns ein. Übernachtet wurde im Schloss Ennsdörf. Dabei besuchte Franz Ferdinand alte Bekannte und liebe Freunde mit denen er sich leutselig unterhielt und dankte, dass er in dem so lebenswerten Städtchen Gast sein darf. Am nächsten Tag verließ er die Stadt in Richtung Mauthausen.

Der nächste Besuch in Enns war bereits in Begleitung seiner Gemahlin, der Fürstin Sophie Hohenberg, geb. Chotek, mit Auto am 16. Oktober 1906. Das Ehepaar kam von Helmonsödts nach Enns und nächtigte in Wedls Gasthof zum Goldenen Ochsen. Kurzbesuche gab es beim Konditor und Lebzeltmeister Anton Pumb und bei der Familie Josef Mayrhofer am Hauptplatz, wo er auch während seiner Militärdienstzeit oft zu Gast war. Anschließend ging es weiter in das Stift St. Florian, wo nach der Tafel Stiftsorganist Franz Hayböck zu Ehren des hohen Besuchs auf der Brucknerorgel spielte. Der letzte Aufenthalt von Erzherzog Franz Ferdinand mit Ehefrau in Enns war im Jahre 1913. Dabei feierte er die Erinnerung an seinen Eintritt in das Dragonerregiment Nr. 4 in Enns vor 30 Jahren. Im Hof der oberen Kaserne gab es eine Gruppenaufnahme seiner engsten Kameraden aus den fünf Ennsner Regimentsjahren 1883 bis 1888. Am 13. August 1913 fand dann noch zu Ehren des Thronfolgers ein Pferderennen am Exerzierfeld in Enghagen statt.



Der Gasthof „Erzherzog Franz Ferdinand“ in Markt St. Florian erinnert an den Thronfolger, der vor genau 100 Jahren in Sarajewo erschossen wurde.

Neben zahlreichen humanitären Aktivitäten, Teilnahme an Benefizveranstaltungen und Tanzkränzchen in fast allen Gasthäusern der Stadt Enns war der Erzherzog immer wieder auch bei Ennsener Bürgerfamilien in privater Runde Gast.

Er war auch sportlich in Enns aktiv weshalb auch die städtische Badeanstalt im Bereich des heutigen Anwesens der Familie Schmöll oberhalb des linken Brückenkopfes in „Erzherzog Franz Ferdinand Schwimmschule“ benannt wurde. Werbewirkung sollte offensichtlich auch der „Erzherzog Franz Ferdinand Veteranenverein“ – Vorläufer des heutigen Kameradschaftsbundes – erzielen.

Ein Ziertaschentuch für Ennsener Dame

Meinem Vater, Stadtarzt Dr. Herbert Kneifel, hat anlässlich eines Krankenbesuches im Jahre 1937 Frau Kathi Gall, wohnhaft Hauptplatz 7, ein gesticktes Ziertaschentuch gezeigt, das

sie als Geschenk erhalten hat, weil der Erzherzog mit ihr am Ennsener Natur-Eislaufplatz so gut Paarlafen und Eistanzen konnte. Frau Gall empfand das Geschenk als besonders ehrende Anerkennung.

Bis zum heutigen Tag blieb in St. Florian, Marktplatz 13, der Gasthof „Zum Erzherzog Franz Ferdinand“ erhalten. Eine Erinnerung an die gelegentliche Einkehr des Erzherzogs mit Offizierskameraden des Regiments der Vierer Dragoner.

In Enns wird das Andenken an den ermordeten Thronfolger und Regimentsinhaber durch das Erzherzog-Franz-Ferdinand-Denkmal beim Kreisverkehr Bundesstraße 1 – Forstbergstraße wachgehalten. Sehenswert ist auch die Dragoner-Ausstellung im Museum Lauriacum sowie das Franz-Ferdinand-Museum im Schloss Artstetten (NÖ), wo er seine Kindheit verbrachte und mit seiner Gemahlin am 4. Juli 1914 beigesetzt wurde. Das Kaiserhaus hatte eine Bestattung in der Kapuzinergruft in Wien, wegen der nicht ebenbürtigen Hochzeit mit einer böhmischen Gräfin, verweigert.

War das die „gute alte Zeit“?

Es folgte dann der Erste Weltkrieg mit mehr als zehn Millionen Toten. Das war zugleich der Keim und Auslöser des Zweiten Weltkrieges mit ebenso bekanntem katastrophalem Ausgang.

Geschehnisse, die wir bedenken sollten, wenn von der „guten alten Zeit“ gesprochen wird. Diese gute friedliche Zeit haben wir erst heute. Dank der Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Europa, wo Konflikte seit 69 Jahren politisch am Konferenztisch und nicht mehr militärisch mit dem Blut unschuldiger Soldaten gelöst werden. Das Gedenkjahr zur Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkrieges beweist: Wir haben aus der Geschichte gelernt! Das ist ein riesiger Fortschritt der Menschheit am Kontinent Europa!

Verfasst von BR Gottfried Kneifel, nach einem Aufsatz von Prof. Dr. Herbert Kneifel, aus dem Buch „Zeit Zeugen – auf geschichtlicher Spurensuche in Enns und Ennsdorf“, 2007, 198 Seiten.

2014

FERIENSPIEL

BALD IST ES SO WEIT...



cittastore rete internazionale delle città del buon vivere

